



TRUDCHEN IM WALD.



Es war einmal ein reicher Graf, der hatte eine schöne Frau und ein kleines Töchterchen mit krausem Lockenhaar und blauen Augen, das hiess Trudchen. Der Graf besass neben vielen Gütern auch ein altes Jagdschloss, das lag im Wald, und der Wald wimmelte von Hirschen, Rehen und anderem Gewild.

Wenn die Eichen grün geworden waren, zog der Graf mit Weib und Kind, Knecht und Magd in das Waldschloss und pflog des fröhlichen Waidwerks bis in den Spätherbst hinein. Dann kamen häufig Gäste aus der Nachbarschaft, und es ging allezeit laut und lustig zu.